

Zukunftslab „Sister Cities for Gender Equality“

Input Workshop Gendergerechte Nachwuchsförderung 04.06.2022



www.melodiva.de

Mane Stelzer (Musikerin, MELODIVA Frankfurt)



Ein paar **ZAHLEN** vorab...

Frauenanteil bei Jazzmusiker*innen (Jazzstudie 2016): **20%**

Hauptinstrument Gesang: 86%

Frauenanteil bei Student*innen der Jazz- und Populärmusik (2014/15)²: **30%**

Instrumentalistinnen **<10%**

Das ist wichtig, weil...

- ... weil Mädchen* sonst keine anderen Vorbilder sehen,
- ... die Vielfalt in der Musik fehlt,
- ... und sich am Frauen*-Anteil in der Populärmusik nichts ändern wird.



Foto: 4attheclub

Vielleicht spielen Mädchen* einfach nicht so gern ein **INSTRUMENT?**

Mädchen*	51% 9-13 J.	37% 9-13 J.	Jungen
	40% 13-18 J.	31% 13-18 J.	
	25% 18-25 J.	24% 18-25 J. ¹	

Zahl der Schüler*innen an Musikschulen von 2000-2020: ²

29%  32% (6-9 J.) 32%  24% (10-14 J.) 13%  9% (15-18 J.)

Wie unterscheidet sich der **MUSIKUNTERRICHT**?

Mädchen* beginnen **FRÜHER** und unter dem Einfluss der Eltern mit einem **KLASSISCHEN INSTRUMENT** (Klavier, Flöte, Geige).¹

Sie erhalten häufiger klassischen Unterricht² und lernen früh, **NACH NOTEN** zu spielen.

Die **INSTRUMENTENWAHL** stellt früh Weichen und befördert **STEREOTYPEN**.



Foto: pexels

¹ Siedenburg, Dr. Ilka (2009): „Geschlechtstypisches Musiklernen. Eine empirische Studie zur musikalischen Sozialisation von Studierenden des Lehramts Musik“

² Deutsche Jazzunion (2020): „Gender. Macht. Musik. Geschlechtergerechtigkeit im Jazz“, S. 30f

Es gibt aber doch **MUSIKANGEBOTE** in der Schule?



Pop macht Schule 2016 (Foto: Doro Lenhardt)

Einführung ins Bandspiel oder Jazz & Improvisation in der **PUBERTÄT**

„Genderunsensibel“ gestaltete Angebote können Stereotypen verstärken.

Wieso stehen **INSTRUMENTALISTINNEN** besonders unter Beobachtung?

Sie sind wenige.

Phänomen **STEREOTYP THREAT** oder „negative Stereotypen“¹

Mädchen* und Frauen* erbringen weniger Leistung in **WETTBEWERBSITUATIONEN**²

¹ Steele, Claude (2011): „Whistling Vivaldi: How stereotypes affect us and what we can do“

² vgl. Uri Gneezy et al. In The Quarterly Journal of Economics, Volume 118 (2003): <https://web.stanford.edu/~niederle/Gender.pdf>

Welche Rolle spielen **VORBILDER**?



Foto: Nina Attal

„Du musst jemanden sehen, der so aussieht wie du, damit du erkennst: ja, ich hab da einen Platz, ich kann das auch machen.“¹ (Dr. Monika Herzig)

Begegnungen mit Role Models ermöglichen:

- Musikunterricht,
- Instrumenten-Vorstellung in der Musikschule,
- Workshops
- geleitete Ensembles
- Gespräche & Interviews
- Tandems & Förderprogramme
- Hochschule (!)

Vielfalt auf die Bühne bringen!



Foto: Greg Patillo

¹ vgl. MELODIVA-Report: „Der Idealfall und die Tücken der Strukturen“ (2022)

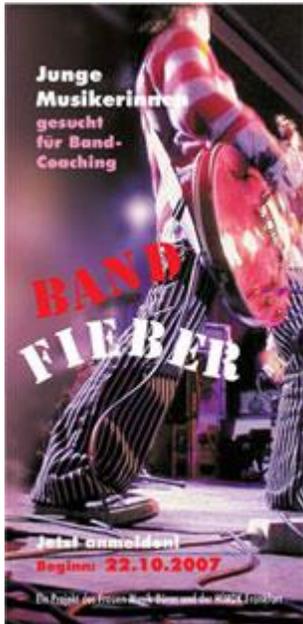
Wie geht öffentliche **GENDERGERECHTE FÖRDERUNG** ?

- Teilhabe von unterrepräsentierten Gruppen der Gesellschaft
- Mehr Spielstättenförderung, vor allem für kleinere Musikclubs
- Arbeitsbedingungen für Musiker*innen verbessern (Gagen, Sozialleistungen, feste Jobs)
- Gendersensible Hochschule
- Gendergerechte Projekte fördern
- Quote???

BEST PRACTICE BEISPIELE

Bandprojekte girls* only

Bandfieber 2007-2018: junge Musikerinnen spielen 2 x die Woche in einer Band und werden dabei von Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt gecoacht. Am Ende gibt es ein Abschlusskonzert an der Hochschule.*



*Sisters 2004 & 2009:
Trommelbau &
Percussion-Kurs für
Schülerinnen* in Koop
mit einer Schule,
Waggong & Jugendhaus*

Songwritingprojekte



*Mehrwöchiger Songwriting-
Workshop in Kooperation mit
dem Mädchen*kulturzentrum
Mafalda inklusive Studioauf-
nahme & Konzert*



Songwriting-Workshop 2016-17 Walk of G!rls



*Zwei Workshop-Wochenenden inkl. Studio zur Aufnahme eines eigenen
Mädchentag-Songs („Purple Balloons“), in Kooperation mit dem Jugendhaus
Heideplatz & Mädchen*kulturzentrum Mafalda*

Musikvideo „Purple Balloons“ 2017



Zum Internationalen Mädchen*tag Frankfurt
Liveauftritte der Rising Voices: Amnesty International, Rock gegen Rechts, Internationaler Frauentag, Miezenabend*



Girls' Days



*Girls' Day 2015: Musiktag
in der FMW Frankfurter
Musikwerkstatt,
Jugendhaus Heideplatz
& Waggong*

*1. Jazz Girls' Day 2019 mit SHEroes (USA) & Konzert in
Kooperation mit der FMW Frankfurter Musikwerkstatt*



MELODIVA CLUB CONCERT
SHEROES (USA)



Monika Hertzig (p) • Reut Regev (pos)
Leni Stern (g) • Jamie Baum (fl)
Rosa Avila (dr) • Jennifer Vincent (b)

15.04.2019
FRANKFURTER
MUSIKWERKSTATT
Edisonstr. 8, 60388 Ffm
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Tickets: 19/15 € erm., Reservierung
unter musik@melodiva.de

Verbindung mit dem Tagesworkshop JAZZ GIRLS DAY
Mädchen (12-20 J.) - Infos: www.melodiva.de





Nachwuchsjournal Melodita



1-2 x im Monat Redaktionssitzung, führt Interviews, schreibt CD- & Konzert-Reviews, News usw. – in Kooperation mit der University Of Applied Sciences



www.melodiva.de



Redaktionsteam 2020



Video-Interview Jen Majura (Evanescence) 2018 @ Musikmesse

Video-Projekt mit Frauen* in Musikberufen (2021-22) u.a. mit Lina Burghausen (365 XX Records)



Video-Interview Mulay 2019 @ W-Festival



Female* Newcomerstage „Miezenabend“



www.melodiva.de

SEREN & INAS



MIRA & SAMANTHA



CISSIE



1 x im Jahr - Konzertabend mit 4-6 Acts mit kleinem Programm (je 10-15 Min.) & Open Stage in Kooperation mit habel elf

Newcomerinnen* & ihre Bands präsentieren vor einem gemischten Publikum ihre Musik

Miezenabend

02.11. 2019 #7



PAULILA



LISA BRUDER



MIMOSE



Neuere Formate

*Beatschwester 2020:
mehrwöchiger Soundproducing
Workshop in Kooperation mit
der University Of Applied
Sciences*



Beat Schwester



*Festivalfilm 2020: Corona-
Ausgabe des Miezenabends
mit Videobeiträgen von
Newcomerinnen**



www.melodiva.de

*Theater goes Hörspiel 2021 – Zwei
Workshop-Wochenenden in Kooperation
mit theaterperipherie*

workshop · kostenlos · female* only · all ages

HÖRspiel?!

>>Sieht man was? – Ein Stück über Periode!<<
Theaterstück = Hörspiel mit Musik und Sounds

mit
Ewgenija Weiß
& Louisa Beck

11.12./12.12.21 & 18.12./19.12.21
Kulturwerkstatt Frankfurt

Infos & Anmeldung:

www.melodiva.de/makerspace-hoerspiel



Checkliste

- Instrumentenwahl** / *instrument choice*
- Stereotypen** / *stereotypes*
- Lern- & Proberäume** / *rehearsal rooms*
- Musikpädagogik** / *music pedagogy*
- Multiplikatorinnen*** / *multipliers*
- Teilhabe** / *participation*
- Fördermaßnahmen** / *affirmative action*

Wie können wir etwas verändern?

Stereotypen abbauen

Pädagog*innen gendersensibel fortbilden

Sichere Lern-, Probe- und Begegnungsräume schaffen („Safe Spaces“)

Gezielt nach Multiplikatorinnen* suchen

Mädchen* beteiligen & mehr Teilhabemöglichkeiten schaffen

Transparente und gendergerechte Vergabeverfahren (z.B. Blind Auditions, Quote), vor allem in öffentlich finanzierten und geförderten Bereichen

Kinder und Jugendliche vom Wettbewerbsdruck befreien

Maßnahmen für bessere Vereinbarkeit von Arbeit & Familie



Foto: Enrico Sauda



Frauen* Musik Büro
c/o Frauen machen Musik e.V.
Roßdorfer Straße 24
60385 Frankfurt
Tel. 069-4960848
musik@melodiva.de